
Kauftipps

Meister- bis Jugendgitarren

Nützliche Tipps und Informationen für den Musikhandel

Eine *gute* Gitarre hat ihren Preis! Im Vergleich dazu sind elektronische Geräte, die größtenteils aus Fertigteilen vom Fließband bestehen, billig. Arbeit mit Holz, zumal wenn es tönen soll, ist nun einmal sehr zeitaufwendig. Moderne Hersteller produzieren zwar Griffbretter durch die Verwendung Computer-gesteuerter Fertigungsmaschinen, aber der Anteil der *reinen* Handarbeit bleibt auf das fertige Instrument bezogen sehr groß.

Eine Stradivari-Geige kostet je nach Klangeigenschaften EUR 300.000,- bis zu einigen Millionen EUR! Dagegen ist eine Fleta oder Friedrichs Konzertgitarre für 18.000,- EUR recht preisgünstig. Dennoch sind Preise, die über 8.000,- EUR für eine Konzertgitarre liegen, eher die Ausnahme als die Regel. Grundsätzlich kann man sagen, dass Spitzenkünstler Meistergitarren in einem Preisbereich von **2.500,- bis 8.000,-** EUR liegen. Diese Meisterstücke kommen fast alle aus einem Einmannbetrieb. 50 bis 100 Arbeitsstunden hat der Gitarrenbauer an solch einem Instrument gearbeitet. Alles, was über diesen Preis hinausgeht, wird in den *großen Namen* des Gitarrenbauers investiert.

Meistergitarren:

Konzertgitarren im Preisbereich von 2500,- EUR aufwärts kann man in der Regel als Meistergitarren bezeichnen. Sie sind aus besten massiven Hölzern gefertigt. Meist stammen sie aus kleinen Werkstätten und der Anteil der Handarbeit liegt bei nahezu 100%. Die Mehrzahl dieser Instrumente ist mit Palisander als Korpusholz und erstklassigen Präzisionsmechaniken ausgestattet. Ihre tonlichen Eigenschaften müssen allen spielerischen Anforderungen genügen.

Semi-Meistergitarre:

Erstklassige Konzertgitarren, die durchaus mit den *Meisterstücken* mithalten können, bekommt man für 1500,- bis 2500,- EUR. Diese Instrumente werden zumeist durch Arbeitsteilung und Vorfertigung hergestellt. So kann bei fast gleicher Materialgüte aber wesentlich weniger Zeitaufwand eine sehr gute Konzertgitarre entstehen. Nicht alle Modelle dieser Klasse sind aus massiven Korpushölzern gefertigt.

Studentengitarren:

Konzertgitarren im Preisbereich zwischen 750,- und 1500,- EUR nennt man in Fachkreisen Estudio-Gitarren (Studentengitarren). Diese Instrumente sollten tonlich bereits so ausgeglichen und trennscharf sein, dass sie sich in entsprechendem Rahmen als Solistengitarren eignen. Dabei sind in dieser Preisklasse die wenigsten Instrumente aus massiven Boden- und Zargenhölzern gefertigt.

Schülergitarren:

Konzertgitarren im Preisbereich zwischen 250,- und 750,- EUR werden als Schülergitarren bezeichnet. Diese Instrumente verfügen ausnahmslos über massive Tonholzdecken und gute verarbeitungstechnische Ausstattungen. Obertonreichtum und ein ausgeglichener charakteristischer Klang kann von diesen Instrumenten erwartet werden.

Anfängergitarren:

Konzertgitarren im Preisbereich zwischen 150,- und 250,- EUR gelten als Einsteigermodelle. Diese haben aber *nicht* immer eine massive Tonholzdecke, sollten jedoch leicht spielbar sein und einen sauberen Ton haben. Hierbei sei zu bemerken, dass die massive Zederdecke meist besser klingt als eine Fichtendecke. Instrumente dieser Preisklasse sollten von einem erfahrenen Gitarristen oder Gitarrenlehrer mit ausgesucht werden, um spätere Enttäuschungen zu vermeiden.

Kindergitarren:

Der Preisbereich zwischen 100,- und 150,- DM sollte für jeden Anfänger des Gitarrenspiels der unterste sein. In dieser Klasse findet man speziell für Kinder im Altersbereich von 5 bis 14 Jahren gute Instrumente, wobei hier gesagt werden muß, das diese Gitarren gesperrte Decken haben. Natürlich gibt es bessere Kindergitarren mit massive Decken. Die Mehrkosten hierfür liegen dann bei 50,- bis 150,- EUR. Diese Instrumente erzeugen zwischen Bass und Diskant ein ausgeglichenes Klangbild und lassen sich mühelos spielen. Grundsätzlich sollte man Konzertgitarren, immer im guten Musikhandel erwerben - egal welcher Preisklasse sie angehören.